

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur Konstituierenden Sitzung am 14.12.2015

Sitzungsleitung: Daniel-Eike Hardt, Protokollführung: Joshua Blöcker

### 1 Begrüßung und Formalia

Daniel-Eike Hardt eröffnet die Sitzung um 18:34:10 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11/11 Mitgliedern festgestellt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Benedikt Bartsch, Joshua Blöcker, Felix Joseph, Vincent Knyrim, Vera Könen, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

#### **Abwesende FSR-Mitglieder:**

#### **Ruhende Mandate:**

#### **Gäste:**

Thilo Grundmann, Maximilian Grunwald, Carl Hammann, Daniel-Eike Hardt, Felix Hilsky, Johannes Hohner, Alexander Lindner, Sebastian Manecke, Maximilian Marx

### 2 Begrüßung durch den amtierenden Sprecher

Matthis begrüßt die Anwesenden in seiner gewohnten Art.

### 3 Bestimmung des Wahlausschusses

Als Wahlausschuss werden Alexander Lindner, Maximilian Grunwald und Maximilian Marx bestimmt. Der Wahlausschuss benennt Daniel-Eike Hardt als Sitzungsleiter und Joshua Blöcker als Protokollanten.

### 4 Berichte

- Daniel berichtet kurz vom aktuellen Stand der Satzungsänderung. Da leider noch keine Finanzordnung vorliegt kann sie nicht in den Genehmigungsprozess zum StuRa gehen. Vincent möchte in den Weihnachtsferien daran arbeiten.
- Daniel berichtet weiterhin von den Lehrberichten. Diese wird es demnächst nur noch alle zwei Jahre geben.
- Paul berichtet von der X-Math-Party. Es war eine gelungene Veranstaltung, bis auf ein verunreinigtes Waschbecken gab es keine Unannehmlichkeiten, wir danken Maximilian Marx und DorFuchs für die Musik. Es gab Kritik bzgl. der Musik (da GEMA-frei) und den Vorschlag, sich nächstes Jahr mit anderen Fachschaften zusammenzutun. Matthis merkt an, dass eine Chipstüte auf einer heißen Herdplatte gelandet und angeschmolzen ist, wir sollten daher das nächste Mal die Küche abschließen, wenn wir sie nicht nutzen. Es waren ca. 75 Leute da und die Barkeeper waren sehr freundlich. Wir haben 40.–€ Rabatt bekommen, da das Countdown mehr als 500.–€ Umsatz gemacht hat.
- Matthis berichtet vom Vernetzungstreffen. Die TUUWI hat um einen Umweltbeauftragten gebeten, es gibt einen Workshop im Januar. Wir sollten unsere Verleihmaterialien auf die zentrale Homepage des StuRa stellen. Die Liegenschaften der TU brauchen ab sofort für Veranstaltungen, die länger als 24:00

dauern, zwei Unterschriften. Wir können dort anscheinend alle FSR-Mitglieder angeben. Demnächst gibt es wieder ein Vernetzungswiki, wo wir unsere How-Tos hochladen können, damit das Wissen von allen nutzbar ist. Es werden immer noch Mitglieder für das Referat Vernetzung gesucht. Die nächste UFaTa soll im April stattfinden. Die Wahlwerbung dieses Jahr war suboptimal. Das Protokoll des Vernetzungstreffens wird per Mail herumgeschickt.

- Carl berichtet von der EVA. Diese muss diese Woche fertig werden, am Freitag sollen die EVA-Bögen abgegeben werden. Es wäre schön, die Vorlesungen noch bis Donnerstag zu evaluieren.
- Maximilian Marx berichtet von der Studierendenbefragung. Diese findet statt, und möglichst viele sollten daran teilnehmen, weil das wichtig für die Akkreditierung ist.
- Vincent berichtet von der Stuhllaktion. Wir haben neue Stühle (wurden abgeschrieben), die alten kaputt können entsorgt werden. Falls wir noch Möbelwünsche haben, sollen wir uns an Frau Kluge wenden.

## 5 Wahlen

Für den Posten des Sprechers werden Kay und Vera vorgeschlagen. Es entfallen 7 Stimmen auf Kay und 4 Stimmen auf Vera. Kay nimmt die Wahl an.

Für den Posten des stellvertretenden Sprechers werden Vera und Agnes vorgeschlagen. Es entfallen 8 Stimmen auf Vera und 3 Stimmen auf Agnes. Vera nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Finanzers wird Vincent vorgeschlagen. Es entfallen 9 Stimmen auf Vincent, zwei Stimmen sind ungültig. Vincent nimmt die Wahl an.

Der Posten des stellvertretenden Finanzers wird vorbehaltlich der ausstehenden Satzungsänderung zur Wahl gestellt.

Für den Posten des stellvertretenden Finanzers werden Felix, Luisa und Joshua vorgeschlagen. Es entfallen 2 Stimmen auf Felix, 9 Stimmen auf Luisa und 0 Stimmen auf Joshua. Luisa nimmt die Wahl an.

## 6 Postenvergabe

Als Sitzungsleiter werden Vera und Susi vorgeschlagen.

Es entfallen 8 Stimmen auf Susi und 0 Stimmen auf Vera, es gibt 3 Enthaltungen.

Susi nimmt die Wahl an.

Als stellvertretender Sitzungsleiter werden Kay, Matthis und Benedikt vorgeschlagen.

Es entfallen 5 Stimmen auf Kay, 1 Stimmen auf Matthis und 3 Stimmen auf Benedikt. Es gibt 2 Enthaltungen.

Kay nimmt die Wahl an.

Als Protokollant wird Joshua vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als stellvertretender Protokollant wird Maximilian Marx vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für die Klausuren- und Skriptsammlung werden Felix und Benedikt vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für die Technik werden Joshua, Maximilian Marx, Benedikt und Daniel vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragter für die Lehrevaluation (genannt EVA-Beauftragter) wird Kay vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragter für Erasmus und Internationales wird Matthis vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Sport & Kultur werden Benedikt, Joshua, Felix, Vera und Paul vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Wahrheitsministerin wird Susi vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragter für die Homepage wird Benedikt vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Twitter wird Maximilian Marx und Daniel-Eike Hardt vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Facebook werden Paul und Agnes vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Bachelors Mathematik werden Joshua und Felix vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Masters Mathematik werden Vincent und Susi vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Masters Technomathematik werden Vincent und Susi vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Masters Wirtschaftsmathematik werden Vincent und Susi vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Lehramts werden Vera und Thilo vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsendungsbeauftragte wird Vera vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als traditioneller Traditionsbewahrer wird Maximilian Marx vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Vertreter des traditionellen Traditionsbewahrers wird Daniel-Eike Hardt vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Raumreservierungen wird Agnes vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Die Wahl eines Umweltbeauftragten wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Als Präsident des Ältestenrates des FSR Mathematik wird Maximilian Marx benannt.

Als Vorsitzender des Ältestenrates des FSR Mathematik wird Daniel-Eike Hardt benannt.

## **7 Finanzen**

### **7.1 Bericht über die aktuelle Finanzlage**

Der FSR hat momentan 340.24€ in Bar, 386.44€ auf dem Konto und nur ausstehende Ausgaben für die Verpflegung zur X-MATH-Party. Wir sollten noch 370.—€ von der Fachrichtung für die Erstfahrt wiederbekommen.

### **7.2 Beschluss über Laufende Kosten**

Vincent stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für die Kontoführungsgebühr im Kalenderjahr 2016 einen Finanzrahmen in Höhe von 60,—€ Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Vincent stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für die Goneo Internet GmbH für das Paket „Homepage Plus“ (Email, Domain) einen Finanzrahmen in Höhe von 30,—€ Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### **7.3 Vertretungsberechtigte**

Der Finanzer wurde mit seiner Wahl zusätzlich als Vertretungsberechtigter für das Konto und Inhaber der Kundenkarte der Sparkasse festgelegt.

Der stellvertretende Finanzer wurde mit seiner Wahl zusätzlich als Vertretungsberechtigter für das Konto festgelegt.

### **7.4 Bestimmung der Verfügungsberechtigten für das Konto**

Als Verfügungsberechtigte werden Kay und Joshua vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **8 Entsendungen**

Als Entsandter in den Stura wird Matthis vorgeschlagen.

Felix hält Gegenrede (er hat ein paar Fakten aufgeschrieben). Seiner Meinung nach vertrete Matthis im Stura häufig allein seine private Meinung, teile keine Termine mit, habe relativ wenige Wortbeiträge und wirke recht unkonzentriert. Auch bei Wortmeldungen, die gegen seine Meinung sind, bringe er keine Gegenrede. Felix ist gespannt, wie sich das weiterentwickelt. Matthis meint dazu, dass er ein gutes Stück weit seine Meinung vertrete, weil nicht alles, was sich dort ergibt, so vom FSR vorausgesehen ist. Seine Meinung gründe sich darauf, was er für sinnvoll für die Fachschaft halte. Im Ausgleich dazu berichtet er vom Vernetzungstreffen, und er meint, dass er eine Terminliste danach herumschicke.

Felix meint dazu, dass Vernetzung auch Vernetzung von Nicht-FSRlern sei und mit dem StuRa nichts zu tun

habe. Am Donnerstag konstituiert sich der StuRa neu, und wir sollten bis dahin einen neuen Vertreter haben. Maximilian Marx stellt fest, dass die letzte solche Mail im Juni kam, und Felix ergänzt, dass Matthis von einigen TOPs nicht berichtet. Johannes meint, dass man zur Not den Posten im Januar nochmal neu besetzen kann.

Joshua schlägt Felix als Gegenkandidat vor. Matthis hält Gegenrede, und meint, dass sich Felix die meisten Punkte seiner Gegenrede selbst vorwerfen kann. Felix verlangt Beispiele, es werden keine benannt.

Es entfallen 5 Stimmen auf Felix und 4 Stimmen auf Matthis, 2 Stimmen sind ungültig.

Felix nimmt die Wahl an.

Als Entsandte in die Fachkommission Mathematik werden Daniel, Agnes, Maximilian Marx, Susi vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in die Studienkommission Mathematik werden Paul, Johannes, Vera und Benedikt vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Prüfungsausschuss Bachelor Mathematik werden Felix und Kay vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Prüfungsausschuss Master Mathematik werden Johannes und Agnes vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Prüfungsausschuss Master Technomathematik werden Johannes und Agnes vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Prüfungsausschuss Master Wirtschaftsmathematik werden Johannes und Agnes vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in den Prüfungsausschuss Diplom Mathematik wird Maximilian Marx vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Prüfungsausschuss Lehramt Mathematik wird Vera vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Ein weiterer Platz ist noch zu belegen.

Als Entsandter in den Institutsrat Algebra wird Maximilian Marx vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Institutsrat Analysis wird Vera vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in den Institutsrat Geometrie wird Sebastian Manecke gen. Kuno vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in den Institutsrat Stochastik wird Daniel vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in den Institutsrat Numerik wird Susi vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in den Institutsrat Wissenschaftliches Rechnen wird Vincent vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte in die Kommission für die Einführung des Diplomstudiengangs wird Agnes vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in das Zentrum Lehrerbildung, Schul- und Bildungsforschung (ZLSB) wird Vera vorgeschlagen.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandter in die Arbeitsgruppe Rechentechnik (AGRT) wird Maximilian Marx und Vincent vorgeschlagen.  
Sebastian Manecke gen. Kuno wird für Maximilian Marx in den Wahlausschuss entsandt. Es entfallen 4 Stimmen auf Maximilian Marx und 5 Stimmen auf Vincent. Es gibt 2 Enthaltungen.  
Vincent nimmt die Wahl an.

## 9 Zugangsberechtigungen

Die Mitglieder erhalten Büroschlüssel, welche sie beim Schlüssellisten-verantwortlichen Vincent abholen können.

Folgende assoziierte Mitglieder behalten ihren Büroschlüssel: Maximilian Marx, Daniel-Eike Hardt.  
Professor Timmermann behält seinen Schlüssel.  
Den Willersbauschlüssel erhält Joshua.

Folgende Personen erhalten Großmarkteinkaufsberechtigungen: Felix, Maximilian Marx.

Briefkastenschlüssel erhalten Susi und Joshua, nach folgender Wahl:  
Es entfallen 7 Stimmen auf Susi, 7 Stimmen auf Joshua und 6 Stimmen auf Vincent  
Verantwortlicher für den Toilettenschlüssel ist Susi.  
Tresorschlüssel erhalten Vincent, Luisa, Paul, Agnes und Joshua.

Es werden Passwörter für Bürorechner und Emailkonten ausgegeben.

## 10 Veranstaltungen

### 10.1 Professorenstammtisch

Soll Anfang Januar (3. Januarwoche) stattfinden, wird geplant, es wurde noch nicht entschieden, wer eingeladen wird. In die engere Wahl kommen Prof. Walter und Dr. Böttcher, Vera schlägt desweiteren die Proff. Schilling und Bodirsky vor.

### 10.2 Doppelkopfturnier

Felix hat inzwischen zwei Termine, den 12.1. und den 19.1.2016, jeweils ab 19:00. Wir entscheiden uns für den 12. Januar. Agnes kümmert sich um die Raumreservierung.

### **10.3 Eislaufen**

Soll am 13. Januar stattfinden. Kostet 2.50€ Eintritt. Vincent will ein Finanzkonzept dafür auf der nächsten Sitzung haben.

### **10.4 Fußball**

Paul will ein Fußballturnier im Januar haben. Vera fragt, ob wir uns das leisten können, Platzkosten wären 60.–€ pro Stunde und Platz, Paul will zwei Plätze haben und 10-20.–€ Teilnahmegebühr pro Team erheben und wir werden voraussichtlich ca. 180.– verlieren. Vera findet das ein wenig teuer für eine Veranstaltung, Vincent hält es aber für machbar. Vincent verlässt kurz den Raum. Paul beantragt ein Meinungsbild. Das Meinungsbild ergibt 5 dafür/10 dagegen.

### **10.5 CrimeCampus**

wird wieder geplant, wir brauchen einen Verantwortlichen.

### **10.6 UNI-LIVE**

Wir haben wieder einen Stand im Dülfersaal.

### **10.7 Veranstaltungsreihe**

Susi schlägt vor, einen Termin zu haben, wo etwas stattfindet, und dort einen Raum ständig zu reservieren. Felix meint, dass wir dann regelmäßig einige Leute ausschließen würden, zumindest ein Semester lang. Man könnte auch zwei Termine haben und immer wechseln. Vincent schlägt vor, die Termine so früh wie möglich festzulegen.

### **10.8 Sommerball 2016**

Verläuft im Sande. Sergej und Levi wollten sich kümmern. Zur Not übernimmt Vincent das auch selbst, vermutlich müssen wir eine etwas abgespecktere Variante wählen (Mensasaal, weniger bzw. kein Buffet, etc.), um weniger Ausgaben zu haben. Paul möchte Vincent dabei unterstützen, Vera findet es cool. Es gibt ein Meinungsbild darüber, ob wir einen Sommerball veranstalten wollen. 8 Leute sind dafür, 3 dagegen.

## **11 Sonstiges**

### **11.1 Kontaktliste**

Ist durchaus sinnvoll. Matthis fängt damit an.

### **11.2 Sitzungstermin**

Es existiert ein Duddle. Als Sitzungstermin legen wir Montag, 19:15 fest. Die erste Sitzung findet am 04.01.2016 statt.

### **11.3 Foto**

Es soll ein Gruppenfoto gemacht werden. Benedikt hat eine Kamera dabei.

### **11.4 Teambuilding**

ist im letzten Jahr ein wenig versackt. Soll wieder stattfinden, niemand will das organisieren.

### 11.5 Studierendenbefragung

Kay möchte so schnell wie möglich für die Studierendenbefragung im Namen des FSR Werbung machen. Felix stellt GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Der Antrag wird mit 7/1/3 Stimmen angenommen. Damit wird die Tagesordnung geändert und dieser Punkt nach Sonstiges angefügt.

### 12 Studierendenbefragung

Kay stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, dass öffentliche Werbung für die Studierendenbefragung für die Studiengänge auch im Namen des FSRs erfolgen darf.“ Der Antrag wird mit 10/0/1 Stimmen angenommen.

### 13 Weiteres Sonstiges

#### 13.1 Plakatdesign

Es gibt eine gewisse Lisa, die mal gute Plakate gemacht hat. Susi hält es für sinnvoll, dass sie einigen von uns mal was dazu erzählen kann.

#### 13.2 FSR-T-Shirts

Wer welche haben will, soll sich bei Joshua (joshua.bloecker@myfsr.de) melden.

#### 13.3 Mailsignaturen

Daniel-Eike Hardt erinnert daran, Mailsignaturen anzupassen. Sie erfolgt in der Form  
 "[Amt des] Fachschaftsrat Mathematik  
 TU Dresden

<https://www.myfsr.de>"

Daniel-Eike Hardt schließt die Sitzung um 21:28:56 Uhr.

Dresden, den

.....  
 Daniel-Eike Hardt, Sitzungsleitung

.....  
 Joshua Blöcker, Protokollführung